

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

RHEOSOL-Maschinenspül TX profitab

Natriumperborat Tetrahydrat

Dinatriummetasilikat

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

Verursacht schwere Augenreizung.
Verursacht Hautreizungen.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,

Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Unverträgliche Materialien: Säuren, Leichtmetalle, Reduktionsmittel.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Staubbildung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutz: Beim Auftreten von Stäuben Schutzmaske tragen.

Handschutz: Geeignete Handschuhmaterialien: Polychloropren, Nitrilkautschuk,
Butylkautschuk,

Fluorkautschuk und Polyvinylchlorid.

Augenschutz: Schutzbrille tragen.

Hygienemaßnahmen:

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Staubbildung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenschutz: Ggf. Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
0-112

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf
Umgebung abstimmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Gummihandschuhe, Schutzbrille (empfohlen). Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich
gelangen lassen.

Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. In geeigneten Behältern der
Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Reste mit viel Wasser abspülen.

Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.

Ungeeignete Löschmittel:

Bei Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit
Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!).

Bei Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit
Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!). Bei



"Wachendorff-Chemie GmbH

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!).

ERSTE HILFE



Arzt:

Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei andauernder Hautreizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen sofort bei geöffneten Lidern gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.

Datum: 30.06.2015

Nr.: 207410

Datum:

Unterschrift: